

# NEBELSCHEINWERFER AN DER KCBF



## VORWORT

Die serienmäßige Beleuchtung ist meiner Meinung nach nicht optimal. Von rechts ist der Scheinwerfer allenfalls zu erahnen. Somit habe ich mich nach einer Optimierung umgesehen und bin auf die Scheinwerfer der Firma Bozzo (1) gestoßen.

Für mich sind diese Scheinwerfer ein großer Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit, weil ich besser gesehen werde.

**Diese Anleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit! Das Anwenden dieser Anleitung geschieht auf eigene Gefahr.**

## ELEKTRIK

Diese Scheinwerfer können mit 35W (2) oder 55W (3) Leuchtmitteln betrieben werden. Ich habe mich für die 55W (3) entschieden. Hierbei ist die erhöhte Belastung der LiMa zu beachten. Die volle Leistung von 344W wird erst bei 5000 U/min erreicht, d.h. dass z.B. bei Kolonnenfahrt die Batterie nicht gut geladen wird. Kommt zusätzlich die Griffheizung ins Spiel, wird es schnell eng.

Die Erfahrung zeigt, dass die 35W Leuchtmittel den 55W in der Helligkeit kaum nachstehen. Hier möchte jeder für sich selbst entscheiden.

Zur Auswahl stehen zwei Schalter: Der manuelle Ein-/Ausschalter und der elektronische Autoswitch. Der Autoswitch kann in zwei Varianten gekauft werden: **5P/5NB** oder **5P2/5NB2** (4)

Anhang (Hyperlinks)

(1) <http://www.motobozzo.de/>

(2) [35W Leuchtmittel](#)

(3) [55W Leuchtmittel](#)

(4) [Autoswitch](#)

Vielen Dank an die Firma Bozzo für die Erlaubnis der Verlinkung

## DER EINBAU



Auch hier gibt es individuelle Möglichkeiten. Ich habe solange geknobbelt, bis die Scheinwerfer unterhalb der Verkleidung vor den Standrohren gepasst haben.

Natürlich geht es auch am Sturzbügel oder an den Schrauben, wo die Sturzpads montiert werden.

Um die Seitenverkleidung zu stabilisieren, gibt es ein Querrohr mit 20mm Durchmesser.



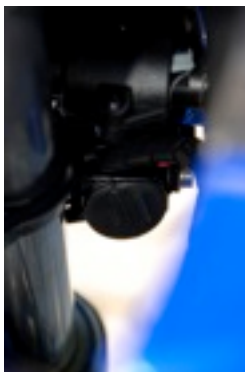
An dieses Rohr werden die Sturzbügelhalterungen so weit aussen wie möglich verschraubt. Leider ist hier die mitgelieferte Zentralschraube zu kurz und muss durch eine 60mm lange ersetzt werden.

Als Abstandshalter zwischen Halterung und Scheinwerferbügel habe ich vier Muttern auf die Schraube gedreht, alles natürlich nichtrostend.

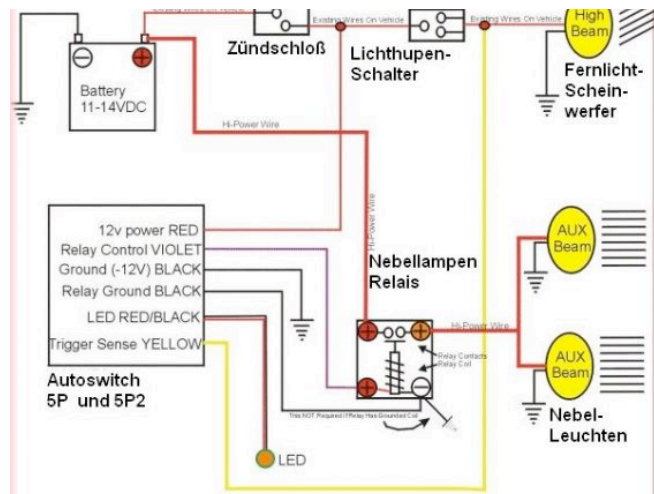


Auf meiner [Webseite](#) sieht man die Bilder besser :-)

Damit die Halterung dem einfedernden Teleskoprohr nicht im Wege ist, muss die untere Verkleidung ein wenig modifiziert werden. Die Scheinwerferhalterung ist ein Bügel in U-Form, der äußere Teil stößt vor die Verkleidung. Mit einer Schlüsselfeile muß ein Schlitz gefeilt werden, damit der Bügel etwas weiter nach vorne gedreht werden kann. Dann passt der Standrohrprotector problemlos an der Halterung vorbei.



## DER ELEKTRISCHE ANSCHLUSS:



© Bozzo



Wird der Autoswitch verwendet, gilt der nebenstehende Schaltplan.

Variante 1 **5P/5NB**: Der Lichttupentaster wird für ca. 2s gehalten, dann schaltet der Autoswitch.

Variante 2 **5P2/5NB2**: Der Lichttupentaster wird zweimal kurz hintereinander betätigt, dann schaltet der Autoswitch.

Die Leitungen sind etwas lang. Darum habe ich sie zu einem „Kabelbaum“ zusammengebunden.

Das Querrohr nimmt die Leitungen zum linken Scheinwerfer auf.

**WICHTIG:** Hier muß sorgfältig gearbeitet und auf Scheuerstellen geachtet werden.

Den Steuerimpuls (gelbe Leitung im Schaltplan) habe ich direkt aus dem Scheinwerfergehäuse geholt. Dazu habe ich die gelbe Leitung direkt auf das Fernlichtkabel gelötet und die Lötstelle gegen Vibrationen gesichert. Ansonsten besteht die Gefahr des Kabelbruchs!

Der Autoswitch passt wunderbar unter den Tank an die Befestigungsschelle vom vorderen ABS-Sensorkabel. Einfach mit einem Kabelbinder befestigt, sitzt er fest und ist spritzwassergeschützt.

Das schwarze Massekabel wird mit einer Ringöse versehen und einer Rahmenschraube „untergeschoben“.

Jetzt noch die Plusleitung unter dem Tank entlang zum Pluspol der Batterie und auch per Ringöse fest verschrauben.

Die Led habe ich senkrecht unter der Tankuhr positioniert. Ein 6,5mm Loch für die Halterung, die Led von unten hineingeschoben, „klick“, fertig.



## EINBAUVARIANTE

Ein Beispiel der Firma Bozzo (1).

Hier wird eine mitgelieferte Halterung seitlich des Motorblocks angeschraubt.



© Bozzo



Eine durchaus unauffällige und elegante Lösung, wie ich meine.

Hier wird die Schraube verwendet, die auch die Sturzpads aufnimmt. Vielleicht ist es sinnvoll, die Pads gleich mit zu verbauen, damit nicht die Scheinwerfer diese Funktion übernehmen müssen...

